

2019 StratKon

Wiener Strategie-Konferenz 2019



ÖMZ
ÖSTERREICHISCHE MILITÄRISCHE ZEITSCHRIFT

24. - 28. JUNI 2019

WIENER STRATEGIE-KONFERENZ 2019

*Strategie neu denken:
Strategie und Wille*

Strategie neu denken: Strategie und Wille

an der Landesverteidigungsakademie Wien

24jun19 – 28jun19

Konferenzsprache Deutsch, Simultanübersetzung nach/von Englisch

parallel

Scientific Perspectives of Strategic Thinking

Interdisciplinary Symposium: „Motivation, Intentionality, and Strategic Decision I

an der Landesverteidigungsakademie Wien

24jun19 - 25jun19

Konferenzsprache Englisch

[Bildergalerie](#)

[VIDEOS](#)

[VIDEOS II](#)

[Switch to English](#)

Durchführende

Die Österreichische Militärische Zeitschrift (ÖMZ) veranstaltet im Auftrag der Landesverteidigungsakademie Wien (LVAK), gemein- European Military Press Association (EMPA) und mit dem Zentrum für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik (ZMFW) die „Strategie-Konferenz 2019“. Der Teil „**Humanwissenschaftliche Grundlagen strategischen Denkens**“ (Kulturwissenschaftlicher federführend durch das ZMFW, der Teil „**Strategie neu denken - Strategie und Wille**“ durch die ÖMZ wahrgenommen.

Zielsetzung

In der ersten Konferenz haben wir uns gemeinsam mit hochrangigen Vortragenden um eine erste Arbeitsdefinition von Strategie b zweiten wurde eine mögliche Struktur für das militärwissenschaftliche Kernfach „Strategie“ entworfen und diskutiert. In der dritten v erstes konkretes Thema („Narrative, Cyber, Hybridizität, Resilienz“ – neue Phänomene, alter Wein oder nur ein bewegliches Heer Metaphern?) auf Basis der, vorangehend gefundenen Struktur abgearbeitet.

Die diesjährige Konferenz widmet sich unter Abstützung auf die bewährte Panelstruktur dem Generalthema „**Strategie und Wille**“ Ausgegangen wird vom Clausewitz’schen Verständnis des Krieges als einem Aufeinandertreffen zweier voneinander unabhängige Willensmomente. Daraus abgeleitet wird beispielsweise die Frage wieviel „Wille“ die „intuitive“ Ebene der strategischen Zwecksetz bestimmt, ob es eine kulturraumspezifische Betonung des Faktors „Glück“ im Rahmen der Entscheidungsfindung gibt, ob eine pos Entwicklung westlicher Gesellschaften die Fähigkeit zur strategischen Willensbildung beeinflusst, ob die Formel „Potenzial x Absic Bedrohung“ zur Beurteilung der Sicherheitslage im 21. Jahrhundert noch gerecht wird u.v.m.

Teilnahme

Der Besuch beider Veranstaltungen ist kostenfrei. An-/Abreise und Unterbringung wären durch die Teilnehmer zu tragen. Die Konferenzsprache der Veranstaltung „Humanwissenschaftliche Grundlagen strategischen Denkens“ ist Englisch, die der „Strategie“ Deutsch, wobei hier alle Inhalte durchgehend auch simultan nach/von Englisch übersetzt und über Funkkopfhörer übertragen werden.

Wir hoffen, Ihr Interesse an den Veranstaltungen geweckt zu haben und sehen einer zahlreichen Teilnahme entgegen.

Programm

